

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 1

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einem Grundlagen- und Querschnittsband für beide Fachrichtungen und in einem Band «Maschinen und Geräte für die Pflanzenproduktion» und «Maschinen und Anlagen für die Tierproduktion».

Aus dem Inhaltsverzeichnis des Bandes 1:

I. Landtechnische Grundlagen:

Zum Wesen der Landmaschinentechnik / Standardisierung / Grundsätze zum Lesen techn. Zeichnungen / Werkstoffe des Landmaschinenbaues / Maschinenelemente und Baugruppen / Landtechnische Grundverfahren / Messen, Steuern und Regeln in der Landtechnik.

II. Landtechnische Antriebsmittel:

Elektrische Antriebe / Verbrennungsmotoren / Traktoren / Selbstfahrende Landmaschinen.

III. Landw. Transport- und Fördermittel:

Allg. Grundsätze und Systematik der landw. Transport- und Fördermittel / Transportfahrzeuge / Absatzweise arbeitende Förderer / Stetig arbeitende Förderer / Gebläse und Pumpen / Fördertechn. Gesamtanlagen.

IV. Landw. Trocknung:

Grundlagen der Trocknungsvorgänge / Körner-trocknung / Trocknung von Halmfutter, Grün-futter und Hackfrüchten.

V. Landmaschinenprüfessen und landtechnische Instandhaltung:

Landmaschinenprüfessen / Grundlagen der Instandhaltung / Vorbeugende Instandhaltung / Organisation des landtechnischen Instandsetzungswesens.

Frances Hamerstrom:

Mein Adler kreist zum Himmel

Aus dem Amerikanischen von Elisabeth Goethé, mit einer Einführung von Professor Konrad Lorenz, Nobelpreisträger 1973.

148 Seiten mit 24 Zeichnungen im Text und 18 Bild-seiten, Format 18 x 24 cm, Leinen 16,80 DM.

Ein ausserordentlich interessantes Buch über den leider immer mehr bedrohten «König der Vögel». Es berichtet über die Aufzucht, die Gewöhnung an den Menschen und das Verhältnis zu ihm, über das Abtragen und freies Fliegenlassen, über die Jagd mit dem Adler und schliesslich auch über den gelungenen Zuchtvorschuss.

In ungewöhnlich anschaulicher Weise erzählt die Verfasserin von ihrem Leben mit amerikanischen Steinadlern, die für sie nicht nur zu Freunden, sondern zu echten Partnern wurden. Wer ausser Frances Hamerstrom hat je mit einem Adler gemeinsam ein Horst gebaut, die Brutablösung vorgenommen und ein Junges aufgezogen, wenn zunächst auch nur ein untergeschobenes Bussardkind? Vielleicht ist das Wissen, das Frau Hamerstrom aus ihrem engen Zusammenleben mit dem Adlerweib Chrys erwuchs, dass die Verfasserin kranke oder verletzte Vögel so lange pflegte und trainierte, bis sie gesund und stark in die Freiheit entlassen konnte.

Es ist schwer zu sagen, was beim Lesen dieses Buches am meisten gefangen nimmt, die Liebe der Verfasserin zu den Tieren, die Selbstaufopferung, mit der sie sich den Adlern widmet, der unverwüstliche Humor, mit dem sie manche Situation schildert, oder die erregenden Beschreibungen ihrer Erlebnisse mit einem freifliegenden Adler.

Aus den Sektionen

Sektion Aargau

Oeffentliche Vortragstagungen mit Diskussionen

Immer aktueller: Mais

Anbau, Ernte, Konservierung,
Fütterung und Arbeitswirtschaft

Referenten:

D. Geiser, Landw. Schule Liebegg-Gränichen
H. Hamman, Volg-Beratungsdienst, Winterthur
P. Müri, Kant. Zentralstelle für Maschinenberatung,
Liebegg-Gränichen
Dr. C. Wenk, Institut für Tierernährung ETH, Zürich

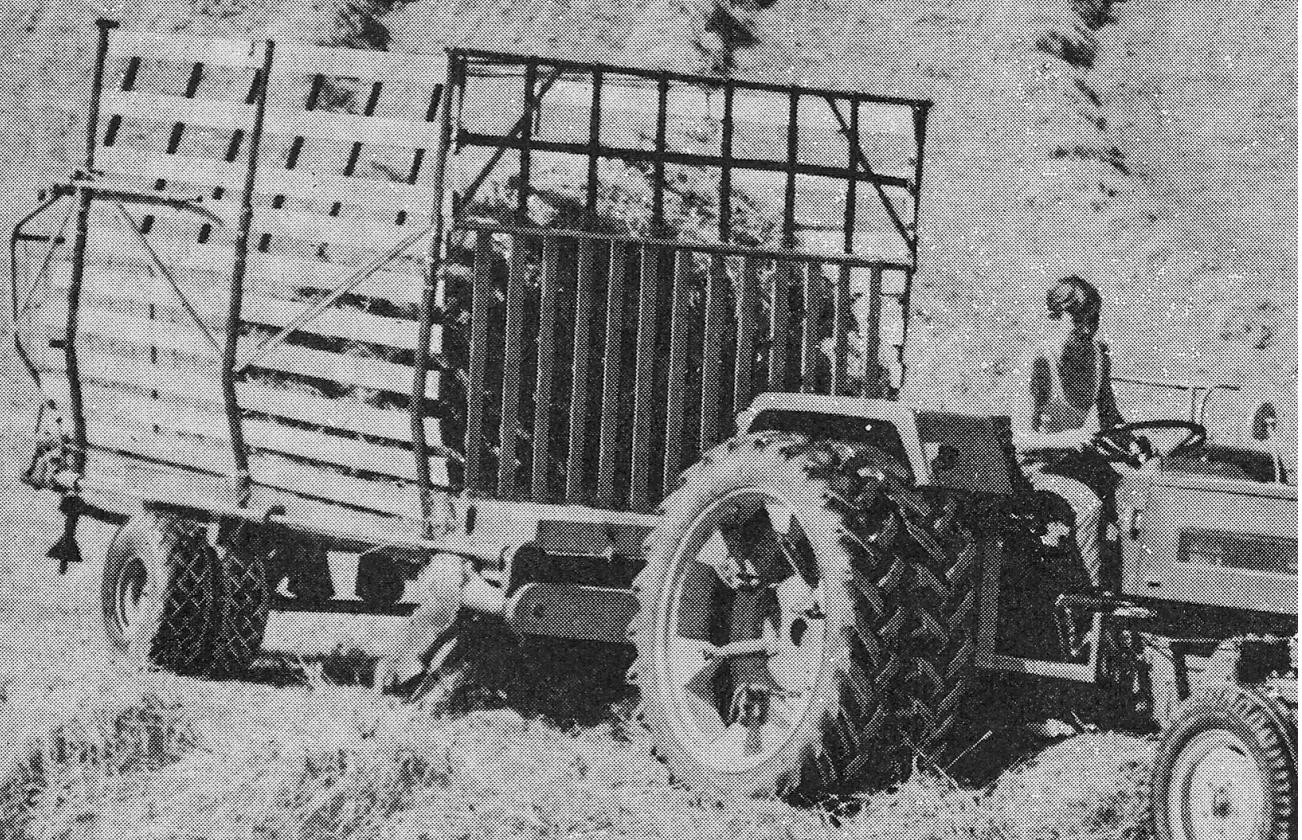
Die Tagungen finden statt:

- Landw. Schule Muri AG,
Freitag, 18. Januar 1974, 13.00 Uhr
- Landw. Schule Frick,
Dienstag, 22. Januar 1974, 13.00 Uhr
- Landw. Schule Liebegg-Gränichen,
Mittwoch, 30. Januar 1974, 13.00 Uhr

(Mitglieder aus den Randgebieten der Nachbarschaften sind zu dieser Information ebenfalls herzlich eingeladen)

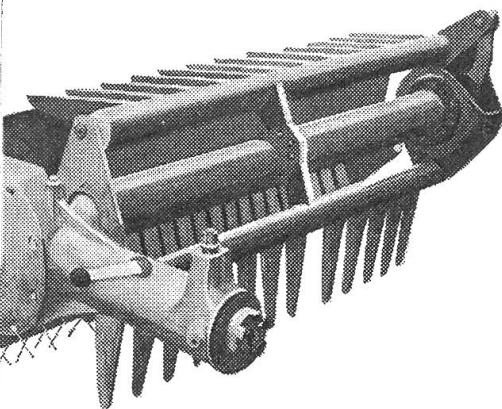
Steyr-Hamster-Ladewagen zählen zur absoluten Spitzenklasse. Erfahrung und kompromisslose Qualität verhalfen dem Steyr-Hamster-Ladewagen zu immer grösserer Beliebtheit und zu seiner führenden Stellung auf dem Schweizermarkt. Durch die grosse Bergleistung und die saubere und störungsfreie Arbeitsweise wird das

Wetterrisiko weitgehend ausgeschaltet. Steyr-Hamster-Ladewagen gibt es für alle Futterarten und jede Betriebsgrösse (12 bis 30 m³ Fassungsvermögen). Mit Doppelachse, Zwillinsbereifung, Breitreifen usw. Steyr-Hamster-Ladewagen sind bekannt für Werterhaltung und hohe Wiederverkaufspreise.



Rapid

für den Fortschritt



Pluspunkte der Steyr-Hamster-Ladewagen:

Grosse Förderleistung,
unerreichte Ladegeschwindigkeit,
einfache robuste Bauart,
geringer Kraftbedarf,
Vorschub- und Fördergetriebe
in Oelbad,
bewährtes Schneidwerk, 1 bis 7 Messer,
höchster Wiederverkaufswert

Das grosse HAMSTER PLUS Programm:

HAMSTER PLUS 12
HAMSTER PLUS 15
HAMSTER PLUS 17
HAMSTER PLUS 20
HAMSTER PLUS 25
HAMSTER PLUS 30

t in der Landwirtschaft

Ich wünsche Prospekte Preise Vor-
führung des Steyr-Hamster-Ladewagens

Name: _____ SL

Adresse: _____

**Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG
8953 Dietikon, Tel. 01/88 68 81**

Sektion Freiburg

Vorführung über Silo-Entnahme

Mittwoch, den 16. Januar 1974, um 13.00 Uhr,
auf dem Gutsbetrieb Bellechasse / Sugiez

Programm:

- Oberentnahme-Fräsen
- Fahrsilo-Fräsen
- Fütterungswagen

Freundlich laden ein: Freiburgische Silovereinigung
Freiburgischer Traktorverband

SVLT – Weiterbildungszentrum Riniken

Plätze für Märzkurse jetzt reservieren!

Kurstabelle Winter 1974 (Verbleibende Kurse)

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
9. 1. – 11. 1.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung		
14. 1.	Mach es selbst: Umgang mit Farben und Lacken	(besetzt) MES 1	1
15. 1.	Mach es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
16. 1.	Mach es selbst: Kleine Reparaturen in Haus und Hof	MES 3	1
17. 1.	Mach es selbst: Technik im Haushalt	MES 4	1
18. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
19. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
21. 1. – 1. 2.	Dieseltraktoren sowie Benzinmotoren (Funktion, Wartung, Reparaturen)	A 4	10½
24. 1.	Motorsägen (Entstörung, Unterhalt)	A 8	1
25. 1.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
28. 1. – 1. 2.	Metallbearbeitung (Grundkenntnisse und deren praktische Anwendung)	M 1	5
4. 2. – 6. 2.	Gärtnerreimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
7. 2. – 9. 2.	Gärtnerreimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
11. 2. – 22. 2.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 2. – 23. 2.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½
21. 2. – 23. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	(besetzt) M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	(besetzt) M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	(besetzt) M 3	3
25. 2. – 26. 2.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
28. 2. – 2. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
28. 2. – 2. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
4. 3. – 6. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
7. 3. – 9. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
4. 3. – 5. 3.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
7. 3.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
11. 3. – 14. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
13. 3. – 14. 3.	Mähdrescher (Instandhaltung)	A 6	2
18. 3. – 29. 3.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 3. – 22. 3.	Landmaschinen (Einsatz und Einstellarbeiten)	A 1	5
25. 3. – 30. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½

* An den **Ergänzungsschweisskursen** M 4 und M 5 kann nur teilnehmen, wer während des letzten Winters oder früher einen Einführungskurs in das Elektro- oder Autogenschweissen besucht hat.

Aenderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK (SVLT)
Postfach 210, 5200 BRUGG AG